

DAHEIM

IN ST. MARIENKIRCHEN/H.



St. Marienkirchen am Hausruck



IMPRESSUM

Medieninhaber: Oberösterreichische Volkspartei, Obere Donaulände 7-9, 4020 Linz, Hersteller: Herausgeber und Redaktion: OÖVP ST. Marienkirchen/H., Markus Hauser GEMEINDEPARTEIIOBMANN, Herstellungsort: St. Marienkirchen, Angaben zur Offenlegung nach § 25 Mediengesetz finden Sie unter www.oövp.at/impressum. Angaben zum Datenschutz finden Sie unter www.oövp.at/datenschutz. Für die Einhaltung der DSGVO sind die einzelnen Vereine verantwortlich.
Bild: pixabay



AKTUELLES AUS DER
LANDESPOLITIK

DAHEIM IN OBERÖSTERREICH

GEMEINSAM ANPACKEN. OBERÖSTERREICH WEITERBRINGEN.

Wohlstand und Erfolg. Für Oberösterreich.

Oberösterreich soll auch in Zeiten von Klimaschutz, Digitalisierung und Arbeitskräftebedarf ein Land der Arbeit und Produktion bleiben. Denn nur ein Land der Arbeit ist auch ein Land der Möglichkeiten. Mit einer neuen Agenda gibt die ÖÖVP verlässliche Antworten auf die Fragen zur „Zukunft der Arbeit – Arbeit der Zukunft“.

Die geringe Arbeitslosigkeit, die hohe Beschäftigung und die Wirtschaftskraft zeigen, dass Oberösterreich in Sachen Arbeit und Leistung auf einem guten Weg ist. Erstmals gehört Oberösterreich zu den 20 wettbewerbsstärksten Industrieregionen Europas. Dennoch steht Oberösterreich vor großen globalen Herausforderungen. Für die ÖÖVP sind daher Arbeit und Leistung die Grundlage für unter-

nehmerischen Erfolg, sozialen Zusammenhalt und gelingende Übergänge in neue Zeiten. „Wir wollen jene stärken, die sich tatkräftig einbringen und für Leistung stehen und alle anderen dazu motivieren und anleiten, ebenso ihren Beitrag zu leisten“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer. So bekenne man sich zu Eigentum und Leistung und erteile neuen Steuern und Verstaatlichungen eine klare Absage.



Wer mehr tut, muss mehr davon haben. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass es für jene Steuererleichterungen gibt, die mehr arbeiten.

Thomas Stelzer
Landeshauptmann

VORSCHLÄGE FÜR ARBEIT MIT ZUKUNFT

Steuerliche Begünstigung von Überstunden

Aktives Anwerben von Fachkräften aus dem Ausland und Verbesserung der Rot-Weiß-Rot-Karte

Stärkung der Lehre und Forcierung von „Lehre mit Matura“, „Duale Akademie“, „Lehre nach Matura“ sowie Berufsinformation an Schulen

Einschränkung von Zuverdienstmöglichkeiten neben dem Arbeitslosengeld

Reform des Arbeitslosengeldes: Anfangs höhere Ersatzraten als bis dato, dann aber ein im Zeitverlauf sinkender Betrag

Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch den Ausbau Oberösterreichs zum Kinderland Nummer 1 und die Sicherung der Pflege

Unkomplizierte Anerkennung im Ausland erworbener Qualifikationen

PODCAST - Experten zum Thema Arbeit anhören



Weitere Informationen dazu auf www.ooevp.at/arbeit

Ich wünsche Euch allen einen schönen Herbst und verbleibe mit freundlichen Grüßen,
ÖVP-Gemeindeparteiobmann

Markus Hauser

DAHEIM IN ST.MARIENKIRCHEN/H.

Liebe St. Marienkirchnerinnen!
Liebe St. Marienkirchner!

Im Juni durften wir gemeinsam mit unserer Feuerwehr das 130-jährige Gründungsfest feiern. Im Zuge dieser Feier wurde auch das Abschnittsfest mit den Feuerwehrbewerben abgehalten. Ich gratuliere und bedanke mich bei der Feuerwehr für dieses eindrucksvolle Fest. Ich bedanke mich auch bei den vielen fleißigen Helfern aus der Bevölkerung, ohne die es nicht möglich wäre, eine solche Veranstaltung durchzuführen. Unsere Gäste waren sehr beeindruckt von der ausgezeichneten Organisation.

Auch die Union hatte einen Grund zum Feiern. 60 Jahre Sportunion, 50 Jahre Zeltlager und 40 Jahre Stocksport. Im August haben wir gemeinsam mit der Union in einer sehr eindrucksvollen Festveranstaltung die vergangenen Jahre gebührend gefeiert. Viele Funktionäre wurden vor den Vorhang geholt und es wurde der Dank für die wertvolle Arbeit zum Ausdruck gebracht. Sie alle haben dazu beigetragen, dass der Verein so großartig funktioniert. Ich gratuliere und bedanke mich bei allen recht herzlich.

Mit herrlichen Sommertagen ging die Ferien- und Urlaubszeit zu Ende. Wir dürfen wieder auf ein tolles Ferienprogramm für unsere Schüler zurückblicken.

Ich möchte mich bei allen Vereinsobleuten und privaten Personen für die Gestaltung der zahlreichen und sehr abwechslungsreichen Aktivitäten recht herzlich bedanken. Es ist wichtig, den Kindern und Jugendlichen sinnvolle Freizeitbeschäftigungen anzubieten und ihnen zu zeigen, was es bedeutet, sich ins Vereinsleben zu integrieren.

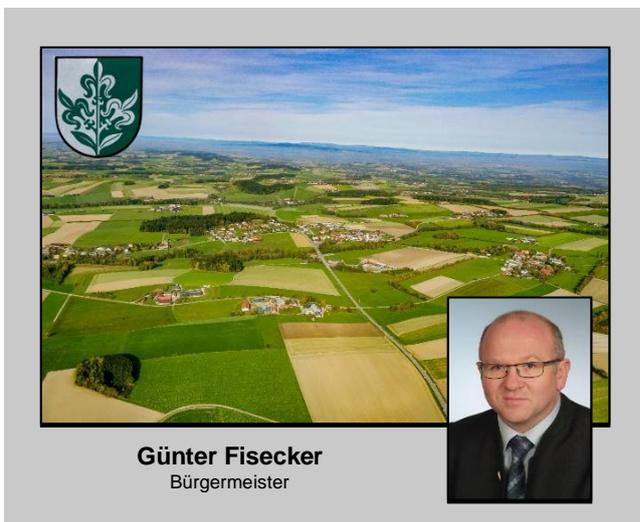
Zurzeit haben wir einige Baustellen in der Gemeinde. Bei unserem Mehrzweckgebäude muss das sehr desolate Dach erneuert werden. Beim Gemeindeamt war die Fassade schon sehr mitgenommen und weiters waren Umbauten notwendig, um das Gebäude barrierefrei zu machen. Richtung Hof wird ein Gehsteig errichtet. Eine wichtige Maßnahme um die Verkehrssicherheit für die Fußgänger deutlich zu erhöhen. Weiters hat der Gemeinderat beschlossen, den Hochbehälter unserer Trinkwasserversorgungsanlage zu erneuern. Dieses Projekt startet im Herbst und wird voraussichtlich im nächsten Jahr umgesetzt.

Erinnern möchte ich an den Tag der Älteren im November. Ich freue mich darauf, einen gemütlichen Nachmittag mit euch zu verbringen.

Den Kindern und Jugendlichen wünsche ich viel Spaß im Kindergarten und Schule und allen viel Freude und Erfolg bei euren Tätigkeiten.

Liebe St. Marienkirchnerinnen und St. Marienkirchner.

Ich wünsche Euch, auch im Namen der Damen und Herren des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, einen schönen Herbst. Genießt diese wunderbare Jahreszeit. Ich bedanke mich bei allen für den großartigen Zusammenhalt in unserer Gemeinde.





Amtliche Informationen

St. Marienkirchen am Hausruck

In der Gemeinderatssitzung am 13.06.2023 wurden folgende Punkte behandelt:

Punkt 1.) Prüfbericht Voranschlag 2023; BH Ried im Innkreis

Der Prüfbericht über den Voranschlag der BH Ried im Innkreis für das Finanzjahr 2023 wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.) Flächenwidmungsplanänderung 5.44 (St. Marienkirchen a. H.); Grundsatzbeschluss

Der Grundsatzbeschluss zur Flächenwidmungsplanänderung 5.43 in St. Marienkirchen a. H. wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 3.) Flächenwidmungsplanänderung 5.43 (Hof); Verfahrenseinstellung

Der Antrag für die Verfahrenseinstellung zu Flächenwidmungsplanänderung 5.43 in Hof wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4.) Vereinbarung zur Flächenwidmungsplanänderung 5.41 – Fa. Niederndorfer, Genehmigung

Der Antrag zur Genehmigung zu Flächenwidmungsplanänderung 5.41 – Fa. Niederndorfer wurde einstimmig angenommen.

Punkt 5.) Infrastrukturkosten-Vereinbarung zu Flächenwidmungsplanänderung 5.41; Genehmigung

Der Antrag zur Genehmigung der Infrastrukturkosten-Vereinbarung zur Flächenwidmungsplanänderung 5.41 wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 6.) Flächenwidmungsplanänderung 5.41 (Obereselbach); Genehmigung

Der Antrag zur Genehmigung zu Flächenwidmungsplanänderung 5.41 (Obereselbach) wurde einstimmig angenommen.

Punkt 7.) Gehsteig St. Marienkirchen a. H. - Hof; Vergabe Planung Bauausführung und örtl. Bauaufsicht

Die Planung, Bauausführung und örtl. Bauaufsicht des Gehsteiges von St. Marienkirchen a. H. Richtung Hof einstimmig beschlossen.

Punkt 8.) Gehsteig St. Marienkirchen a. H. - Hof; Auftragsvergabe Bauarbeiten

Die Bauarbeiten wurden lt. Vergabevorschlag an die Fa. Felbermayr Bau GmbH & Co KG einstimmig vergeben.

Punkt 9.) Änderung Gründung Bauhofkooperation; Beschluss Satzung

Die Satzungsänderung der Bauhofkooperation „Bauhofzentrum am Hausruck – BZH“, mit geplantem Start am 01.01.2024, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 10.) Dachsanierung Mehrzweckgebäude

Der Antrag zum Beschluss der Kreditüberschreitung, des Finanzierungsplans und die Auftragsvergaben wurde einstimmig angenommen.

Punkt 11.) Sanierung Gemeindeamt

Der Antrag zum Beschluss der Kreditüberschreitung, des Finanzierungsplans und der Auftragsvergaben wurde einstimmig angenommen.

Punkt 12.) Erneuerung Hochbehälter WVA St. Marienkirchen a. H.; Grundsatzbeschluss

Der Grundsatzbeschluss zur Erneuerung des Hochbehälters WVA St. Marienkirchen a. H. wurde einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 13.) Schulanfängernachmittag, Kindergarten; Gemeindebeitrag

Der Antrag zur Förderung der Nachmittagsbetreuung für die Schulanfänger mit 40% wurde einstimmig angenommen.

In der Gemeinderatssitzung am 19.09.2023 wurden folgende Punkte behandelt:

Punkt 1.) Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung vom 29.06.2023

Der Bericht über die Prüfungsausschuss-Sitzung wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 2.) Prüfbericht Rechnungsabschluss 2022; BH Ried im Innkreis

Der Prüfbericht über den Rechnungsabschluss der BH Ried im Innkreis wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.) Flächenwidmungsplanänderung 5.44 (St. Marienkirchen a. H.); Genehmigung

Der Antrag zur Genehmigung zur Flächenwidmungsplanänderung 5.44 (St. Marienkirchen a. H.) wurde einstimmig angenommen.

Punkt 4.) Ergänzung Flächenwidmungsplanänderung 5.41 (Obereselbach); Genehmigung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung von der Tagesordnung genommen.

Punkt 5.) Auftragsvergabe Projektierung Erneuerung Hochbehälter; Beschluss

Die Auftragsvergabe zur Projektierung der Erneuerung des Hochbehälters wurde einstimmig zu Gunsten des Ziviltechniklers HIPI ZT GmbH beschlossen.

Punkt 6.) Änderung Kindergartenordnung; Beschluss

Die Änderung der Kindergartenordnung wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 7.) Entsendung der Vertreter in den Gemeindeverband „Bauhofzentrum am Hausruck – BZH“; Beratung und Beschlussfassung

Die Entsendung der Vertreter in den Gemeindeverband „Bauhofzentrum am Hausruck – BZH“ wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 8.) Einführung Biotonne und Auftragsvergabe Biotonnenabholung; Beschluss

Die Einführung der Biotonne sowie die Auftragsvergabe zur Abholung der Biotonne durch die Fa. Augustin-Innkompost GmbH wurde einstimmig beschlossen.



GESUNDE GEMEINDE St. Marienkirchen am Hausruck

Rückblick

Ferienaktion

Auch die Gesunde Gemeinde beteiligte sich wieder an der Ferienaktion und organisierte gemeinsam mit der ARGE St. Marienkirchen a. H. am 20.07.2023 einen Besuch der Kletterhalle in Ried im Innkreis.



Stolperfälle Mensch?

Der Workshop fand am 20.09.2023 im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Teilnehmer erhielten Informationen zum Thema Sturz und Fitness im Alltag, einfache Bewegungsübungen, Analysen zu Sturzrisiken im persönlichen Wohnumfeld. Es konnten auch noch „kleine Helfer“ für den Wohnraum ausprobiert werden.



Der **Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige Hohenzell, St. Marienkirchen am Hausruck und Geiersberg** lädt alle Interessierten ein zum Vortrag

ZEHENANALYSE

von Frau Romana Schörgendorfer aus Gallspach

Wann: Mittwoch **18.10.2023** um **19:00 Uhr**

Wo: Bücherei in St. Marienkirchen a. H.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Bei der Zehenanalyse finden wir viele Hinweise darauf, wo Energien fließen oder sich stauen können. Der Beschaffenheit der Nägel und der Bildung von Hornhaut wird Beachtung geschenkt. Beschwerden durch Hallux Valgus können durch grundlegende Änderungen eingefahrener Lebensmuster gelindert werden. Im Anschluss können sie Pflegeartikel erwerben.

Nähe Informationen:

Waltraud Gröbl
☎ 0664 10 74 277

Maria Reichhard
☎ 0664 86 73 892

Sabine Hosner
☎ 0650 60 13 646

Auf Euren Besuch freut sich der Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige der Gesunden Gemeinden Hohenzell, St. Marienkirchen am Hausruck und Geiersberg

SportUNION St. Marienkirchen - Wir bewegen Menschen



SPORT
UNION
ST. MARIENKIRCHEN
AM HAUSRUCK

Wir blicken auf einen tollen Sommer zurück! Viele schöne und lustige Stunden durften wir mit Euch gemeinsam erleben:

Beim **Zeltlager am Attersee** war der Wettergott zwar etwas ungnädig, trotzdem verbrachten 25 Kinder eine abwechslungsreiche Ferienwoche. Danke an Gerhard Schnötzlinger und selbstverständlich an alle Mitwirkenden, die diese unvergesslichen Tage für die Kinder ermöglichen.

Auch bei unserer **Ferienaktion für Kleinkinder** im Juli waren über 20 motivierte Minisportler/-innen am Start und gaben richtig Gas bei unserer Kinderolympiade.



Das **absolute Highlight** in diesem Sommer war unser

Jubiläumswochenende Anfang August. Schon der Grillabend am Freitag mit traditionellem Steckerlfisch war top besucht und wir durften viele gesellige Stunden mit Euch verbringen. Und auch am **Jubiläumsfrühschoppen** mit Festakt und unseren Ehrungen und Kinderchor, Musik mit den Hoamatlandla und Spielefest war die Stimmung bestens.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die mitgeholfen haben und unsere Feste und Aktivitäten erst ermöglichen!



EINLADUNG zur Wanderung am Nationalfeiertag!

Am 26. Oktober wird wieder gemeinsam gewandert!



Wir starten um 09:30 Uhr am Parkplatz der Feuerwehr und begeben uns nach Haibach ob der Donau. Zwei Varianten (8 km und 13,5 km), eine davon kinderwagentauglich, stehen zur Auswahl. Ziel ist das einzigartige Naturwunder "**Schlögenger Blick**". Abschließend lassen wir den Tag noch gemütlich bei einer gemeinsamen Einkehr ausklingen. Genauere Infos findet ihr in der Beilage dieser Gemeindezeitung.

Wir freuen uns wieder auf Eure zahlreiche Teilnahme!

Euer Obmann *Michael Buchinger*



Bericht der Arbeitsgemeinschaft für Dorfkultur!

Bevor wir heuer in die wohlverdiente Sommerpause starteten, hat uns Scharsching Christine am 26. 06 mit einer köstlichen Chorjause verwöhnt. Mit viel Engagement und Talent hat sie für uns zahlreiche Schmankerl und regionale Spezialitäten zubereitet. Danke liebe Christi für die wunderbare Bewirtung.



Am 20. 7 fand die gemeinsame Ferienaktion der „Gesunden Gemeinde“ und der ARGE statt. In der Kletterhalle in Ried durften 29 Kinder den Klettersport erproben, Grundtechniken erlernen und sich gewagt von hohen Wänden abseilen. Für alle Beteiligten war es ein wunderbarer Nachmittag der uns einen guten Einblick in diese Sportart gegeben hat.



Bei unserem Pfarrfest am 15. August durfte der Chor den festlichen Gottesdienst mit der Bauernmesse gestalten. Auch beim gemütlichen Festakt in der Stocksporthalle durften wir einen musikalischen Beitrag leisten. Wir bedanken uns für die gelungene Veranstaltung.

Leider mussten wir kürzlich einen sehr schweren Verlust hinnehmen.

Am 30. August ist unsere liebe **Baun Anni** tödlich verunglückt.

Wir alle sind tief betroffen und versichern den Angehörigen unser tiefstes Mitgefühl. Unsere Anni war bis zu ihrem Tod Mitglied der

Goldhaubenfrauen und für ihren Einsatz und ihre Tatkraft bekannt. Sei es beim Binden von Kränzen und Gestecken, bei der Pflege des Kräuterhügels, beim Backen der köstlichen Bauernkrapfen oder als Quartiergeberin für die zahlreichen Gastgruppen des Chores, um nur einige der vielen Tätigkeiten zu nennen.



Bei allen Aktivitäten der ARGE war sie selbstverständlich dabei und wir haben ihre freundliche, unkomplizierte und verbindende Art sehr geschätzt. Jeder Mensch war ihr stets willkommen und durfte zu jeder Zeit Unterstützung erwarten. Es ist schwer für uns zu akzeptieren, dass unsere liebe Anni in die Ewigkeit vorausgegangen ist. Wir werden sie in unserer Mitte sehr vermissen und wünschen der Trauerfamilie viel Kraft, Stärke, Hoffnung und Gottes Hilfe für die kommende Zeit.



Von 15- 17. 9 sind wir auf Chorausflug ins benachbarte Bayern nach Wasserburg am Inn gefahren. Dort verbrachten wir schöne Tage im Zeichen der Gemeinschaft. Es erwartete uns eine Stadtführung im malerischen Wasserburg sowie eine Führung im Neuen Schloss Herrenchiemsee Ludwig II, dessen unfassbarer Prunk uns schier überwältigte, und endete mit einer Schifffahrt am Chiemsee zur



Fraueninsel wo wir in der Klosterkirche zur Hl. Irmengard unserer lieben Baun Anni gedachten, die sicher gerne dabei gewesen wäre. Wir bedanken uns recht herzlich bei Monika Jobst, die den Ausflug so wunderbar organisiert und zusammengestellt hat.

Das Erntedankfest am 1. 10. 2023 gestalteten wir mit Lob und Dankliedern.

Am 3. 12. 2023 findet in Kooperation mit dem Samakiringa Bauernmarkt der traditionelle **Weihnachtsbasar** der Arbeitsgemeinschaft statt. Von 09: 30- 16: 00 Uhr kann man sich in der Volksschule St. Marienkirchen mit allem was unseren Basar ausmacht auf die kommende Adventszeit einstimmen. Wir freuen uns auf euren Besuch.

Wir wünschen allen St. MarienkirchnerInnen einen schönen Herbst! (Petra W. Im Auftrag der ARGE.)

Unsere Bibliothek

Ein Ort der Begegnung in St. Marienkirchen a.H.

Bankerl-Roas

unsere heurige Ferienaktion



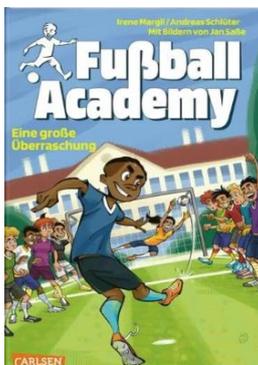
Bei einer Wanderung durch den Ort erkundeten die Kinder heuer die vielen Bankerl, die vor unseren Häusern und im öffentlichen Raum stehen und zum Hinsitzen einladen.

Beim Probesitzen ergaben sich sehr nette Gespräche mit den Bankerlbesitzern.

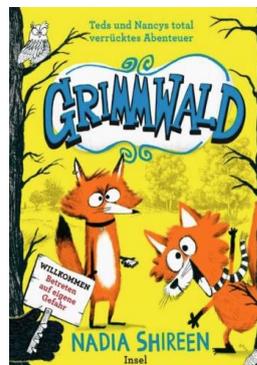
„Stellt eure Bankerl vors Haus und ladet Menschen zum Verweilen bei einem guten Gespräch ein!“

Bankerl und Bibliotheken sind Orte der Begegnung.

Neue Bücher für lesebegierige Kinder



Irene Margil
Fußball Academy
Eine große Überraschung
ab 8 Jahren



Nadia Shireen
Grimmwald – Teds und Nancys verrücktes Abenteuer
ab 7 Jahren

NEUE Romane



Birgit Birnbacher
ICH AN MEINER SEITE
Der Roman der Bachmann-Preisträgerin 2019: Humorvoll und empathisch erzählt Birgit Birnbacher vom jungen Arthur, der nach seiner Zeit im Gefängnis nur schwer eine neue Chance bekommt.



Katrin Burseg
ADAS FEST
Ein Strandhaus an der französischen Atlantikküste mitten im Sommer. Doch der Schein trügt. Der ansteigende Meeresspiegel verschlingt die Küste und auch das Haus, an das die 74-jährige Ada vor vielen Jahren ihr Herz verloren hat.

ÖFFNUNGSZEITEN: Freitag 16-17 Uhr und Sonntag 9:15-11 Uhr

DAHEIM IN ST. MARIENKIRCHEN/H.

B O D E N W E R K
Industrie- & Designböden

4926 St. Marienkirchen/Hausruck
Grausgrub 13
Telefon & Fax: 0 77 32 / 46 0 67
office@boden-werk.at

www.boden-werk.at

**MALERMEISTER
URWANISCH**

4910 PATTIGHAM - DUNZING 20
07754 / 8788 - 0676 / 3483 933
www.urwanisch.at - office@urwanisch.at

MALEREI - ANSTRICH - FASSADEN

SCHAUR 
STEUERBERATUNGS GmbH

St.Marienkirchen 11/3 Tel: 07753 35 802
4926 St.Marienkirchen/H. Fax: 07753 35 802 -04
www.schaur-stb.at office@schaur-stb.at



HÄUSL'S
BIO SCHAFKÄSE
www.haeusl.at

SANITÄTSHAUS
ORTHOFit[®]
HAUS DER GESUNDHEIT www.orthofit.at

IHR KONTAKT VOR ORT
MARKUS HAUSER
☎ 0664 - 12 24 24 8
markus.hauser@orthofit.at

PFLEGE- & HEILBEHELFE ALLER ART

4890 Frankenmarkt Hauptstraße 70 ☎ 07684 - 21460 ☎ 07684 - 21460 - 90 frankenmarkt@orthofit.at	5205 Neumarkt Hauptstraße 29 ☎ 06216 - 40626 ☎ 06216 - 40626 - 20 neumarkt@orthofit.at	8970 Schladming Martin-Luther Straße 32 ☎ 03687 - 23240 ☎ 03687 - 23246 schladming@orthofit.at	8990 Bad Aussee Altausseeer Straße 74 ☎ 03622 - 21500 ☎ 03622 - 21500 - 90 badaussee@orthofit.at	4540 Bad Hall Kirchenplatz 2 ☎ 07258 - 66201 ☎ 07258 - 66201 - 94 badhall@orthofit.at
---	---	---	--	---



Fam. Willinger | Schernham 7 | 4922 Geiersberg
0650 3975025 | regina@hausruckstubn.at

Sonntag Mittag auf Vorbestellung **AUCH ZUM ABHOLEN**

1/2 Grillente mit Knödel
Blaukraut und Kartoffel

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich

Honig und Propolis aus eigener Imkerei

Öffnungszeiten: Freitag ab 16 Uhr
Samstag - Sonntag - Feiertag ab 15 Uhr
Gerne organisieren wir für Sie Familienfeiern oder Firmenfeiern auch außerhalb der normalen Öffnungszeiten.



Jahn

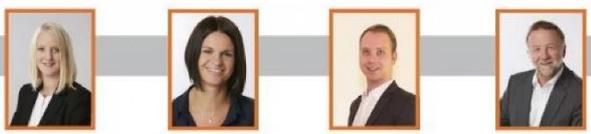
Futtermittel für Heim- und Nutztiere

Jahn Futtermittel Gesellschaft m.b.H.
4926 St. Marienkirchen a.H./Nr. 69/2
Tel: 07753/ 3115, Fax: 07753/ 3115-4
www.jahn-futtermittel.at
info@jahn-futtermittel.at



etm elektro technik manetsgruber

etm elektro technik
manetsgruber gmbh
schmidleithen 1
a-4921 hohenzell
t 0 77 52/70 750 • f-20
mobil 0699/170 750 11
info@etm-elektrotechnik.at
www.etm-elektrotechnik.at



team m

Ihr Versicherungsmakler

Neues Service in Hohenzell
neue KFZ - Zulassungsstelle

www.teamm.at

4921 Hohenzell, Roith 14 | Tel.: 07752 / 83 100 | office@teamm.at




HASELMAIER
KFZ MEISTERBETRIEB

**KAROSSERIE FACHBETRIEB
LACKDESIGN - KFZ TECHNIK**

A-4926 St. Marienkirchen/H., Baching 30, Tel. +43 7753 2874
www.haselmaier-kfz.at



AUTO MOBIL
MEISTERWERKSTATT
Hier sparen alle Marken!

Bericht der Jägerschaft

Lieber Grundbesitzer, Gemeindeglieder,

Herbstzeit ist Erntezeit – nicht nur für Obst und Gemüse, sondern auch in der Jagd. Im September beginnt die Jagdzeit auf Wildenten und Rebhuhn und im Oktober die Treibjagden auf Feldhasen und Fasane. Viele fragen sich, warum werden solche Treibjagden veranstaltet? Diese Form der Jagd ist ebenfalls Bestandteil unserer jagdlichen Kultur und wir sind auch bei diesen Wildarten verpflichtet, zum Schutz der landwirtschaftlichen Feldfrüchte, zum Schutz vor Wildkrankheiten – und zum Schutz der Artenvielfalt den richtigen Bestand zu regulieren und das Gleichgewicht bei diesen Tierarten in der Natur zu erhalten.



Wir ernten aber auch regionale Lebensmittel. Die gesunden Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren sind nicht nur im Fisch, sondern auch im Fleisch von Feldhasen reichlich enthalten – also nicht nur für den Geschmack sondern auch für unsere Gesundheit ein wichtiger Bestandteil.



Neben dem traditionellen Hasenjungen, oder Hase im Rotweintopf, gibt es aber in der modernen Küche schon beliebte Rezepte zum Nachkochen. Z. B. ein ausgelöstes Hasenrücken (Filet) für den Grill oder Pfanne. Schnell zubereitet und eine Gaumenfreude.

Und wo gibt es das Wildbret? Selbstverständlich küchenfertig zerlegt und verpackt bei uns Jägern (nur saisonal).

Der Herbst bringt aber auch verstärkt Gefahren auf den Straßen – Achtung Wildwechsel

Die frühe Dunkelheit und die schlechten Sichtverhältnisse führen leider immer wieder zu Wildunfällen. Neben Tierleid entstehen zum Teil sehr hohe Sachschäden an PKW's. Obwohl die Jagdgesellschaft, die starkbefahrenen Straßen wie die B141 und die Geiersberger Landesstrasse mit modernen Wildwarngeräten ausgestattet hat, sind solche Unfälle leider nicht immer zu vermeiden. Auch Seitenstraßen sind stark gefährdet. Daher die Bitte an alle Autofahrer – Geschwindigkeit den Verhältnissen anpassen, Warnschilder beachten und erhöhte Vorsicht entlang von Waldrändern und landwirtschaftlichen Kulturen. Wildunfälle müssen auf jeden Fall polizeilich gemeldet werden. Diese kontaktiert dann die örtliche Jägerschaft, um das Unfallwild zu versorgen. Bereits im Straßenverkehr beginnt aktiver Tierschutz!!

Die Jagdgesellschaft
JL Hans-Jörg Strauss



Lebensmittel: Verbotskultur schürt Abhängigkeiten

Nicht nur der Bauernbund, sondern auch Landwirtschaftskammer oder der EU-Bauern- und Genossenschaftsverband COPA/COCEGA warnen schon seit Jahren vor einer steigenden Importabhängigkeit und damit dem schleichenden Verlust der europäischen bzw. österreichischen Versorgungssicherheit.

Sinkende Erträge, Qualitätsverluste oder gar Totalausfälle – das sind Schlagzeilen, die bei der heurigen Ernte in den Medien zu lesen waren. „Droht gar das Aus der heimischen Pommes-frites-Produktion?“ war da zu lesen. Inzwischen ist es um diese Themen wieder deutlich stiller geworden. Die Problematik des drohenden Verlustes der Selbstversorgung bleibt aber aktuell. Der Bauernbund als größte agrarpolitische Interessenvertretung in Österreich wird nicht müde vor dieser Gefahr zu warnen.

Eine Portion Ideologie kann gefährden...

Kein Bauer setzt Pflanzenschutzmittel nach Lust und Laune ein. Denn Pflanzenschutzmittel kosten Geld. Ihr Einsatz sichert – kombiniert mit einer optimalen Düngung – Bodenbearbeitung und Fruchtfolge, den Ertrag und die Qualität des Erntegutes. „Betrachtet man die europäische Geschichte, so ist eine durchgehend ausreichende Lebensmittelversorgung erst seit dem Zweiten Weltkrieg gegeben. Davor gehörte Hunger, ausgelöst durch Missernten, zum Alltag. Eine geringe Ernte bedeutete im Winter Hunger. Die Globalisierung hat diesem Szenario den Schrecken genommen. Die vergangenen Jahre mit Corona und Krieg in Europa haben jedoch gezeigt, wie schnell sich das Blatt wenden kann“, so OÖ-Bauernbund-Direktor Ing. Wolfgang Wallner.

Schadhafte Ware nicht verkaufsfähig

Aufgrund immer mehr verbotener Pflanzenschutzmittel in der EU, und besonders in Österreich, stehen den Bauern immer weniger Mittel zu Verfügung, um ihre Feldfrüchte zu schützen. Landwirtschaftskammerrat und Obmann des Verbandes der Gemüse-, Erdäpfel- und Obstbauern OÖ Ewald Mayr ist selbst als Gemüsebauer im Eferdinger Becken betroffen. „Seit mehreren Wochen kann ich meine Radieschen nicht mehr verkaufen. Der Grund dafür ist das Verbot wirksamer Pflanzenschutzmittel in Österreich. Wir in Österreich müssen mit einer Wirkstoffmischung arbeiten und mehrere Spritzungen durchführen. Unsere Kollegen beispielsweise in Deutschland haben dieses Problem nicht. Sie führen eine Behandlung des Bestandes im Keimblattstadium und nochmals rund eine Woche später durch. Eine weitere Behandlung ist dann nicht mehr nötig“.

Handel und Konsument verlangen einwandfreie Ware

Kein Fleckchen, keine Fraßspuren – kurzum: Die Ware muss stets frei von jeglichem Makel sein. Ansonsten wird sie weder vom Handel, noch vom Konsument gekauft. „Es gibt keine Versicherung, die mir den Schaden bei den Radieschen abdeckt. Ich bleibe auf meinen Kosten vollständig sitzen und muss schauen, wie ich meinen Einkommensentgang anderweitig ausgleichen kann. Es ist nicht sinnvoll Verbote zu machen und keine Alternativen anzubieten. Der Selbstversorgungsgrad Österreichs (2021) beträgt bei Gemüse nur 58 und bei Obst 48 Prozent“. Der Ausschussvorsitzende des Ausschusses für Pflanzenbau und Grünlandwirtschaft der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, Kammerrat Michael Treiblmeier, ist ebenfalls besorgt von dieser Entwicklung und ergänzt: „Wir erzeugen durch Verbote immer mehr nicht verkaufsfähige Lebensmittel und füttern salopp gesagt nur mehr die Schädlinge. In den vergangenen zehn Jahren wurden 500 von 900 Wirkstoffen verboten. Betroffen sind derzeit besonders Kulturen wie Zuckerrübe, Raps, Erdäpfel und Kürbis.“

Produktionsrisiko steigt – Anbauflächen sinken

Aufgrund fehlender Wirkstoffe reduzieren die Bauern, beispielsweise bei Kulturen wie Erdäpfeln, ihre Anbauflächen.

„Das Risiko für Ertragsausfälle ist einfach mittlerweile für viele Bauern zu hoch“, so Treiblmeier, und fügt hinzu: „Die Einschränkung der Palette an Pflanzenschutzmitteln bedeutet auch eine Zunahme der Lebensmittelverluste. Laut einer Information der Interessensgemeinschaft Erdäpfelbau (IGE) wurden im Jahr 2018 rund 112.500 Tonnen Erdäpfel durch den Drahtwurm vernichtet. Diese Menge hätte die gesamte Wiener Bevölkerung ein Jahr lang mit Erdäpfeln versorgen können. Entsprechende Adaptierungen des Green Deals sind daher nötig.“

Widerspruch auf EU-Ebene

Die Landwirtschaft gerät immer mehr in die Fänge eines durch Ideologie heiß umkämpften Wirtschaftssektors. Auf EU-Ebene wird versucht den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln durch den Green Deal bis 2030 um 50 Prozent zu reduzieren. Ob damit die Versorgungssicherheit gefährdet wird, scheint die dafür zuständigen politischen Entscheidungsträger nicht zu kümmern.

„Eine persönliche Meinung kann man ja zu jedem Thema haben. Hingegen darf eine rein ideologiebasierte Politik – und das zu Lasten der Bevölkerung, der Ernährungssicherheit und der Bauern etc. – nicht stattfinden. Dieser muss eine klare Absage erteilt werden. Die zunehmende Einschränkung der Pflanzenschutzmittel steht auch im Widerspruch mit den europäischen Zielen, wie dem Umwelt- und Klimaschutz. Die unzähligen durchgeführten Studien zu den Auswirkungen der Umsetzung der Pflanzenschutzmittelreduktionsverordnung (Teil des Green Deals) müssen endlich beachtet werden. Wir können keine Produktionsrückgänge von über 20 Prozent hinnehmen. Ansonsten müssen die fehlenden Lebensmittel, die zu deutlich geringeren Produktionsstandards in Drittstaaten erzeugt werden, in die EU importiert werden. Der OÖ Bauernbund spricht sich gegen diese Entwicklungen mit einem entschiedenen Nein aus“.

Ausländische Lebensmittel häufig belastet – heimische Qualität bevorzugen

In Nicht-EU-Länder dürfen nach wie vor Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden, die in der EU schon lange verboten sind. Auch die Höhe der Wirkstoffmenge spielt wegen mangelnder staatlicher Kontrollen und Vorgaben kaum eine Rolle. Das bestätigt auch eine diesjährige veröffentlichte Untersuchung des AK-Konsumentenschutzes Oberösterreich. Dabei wurde importiertes Obst und Gemüse aus Drittstaaten auf Rückstände von Wirkstoffen untersucht. Das Ergebnis: Bei rund drei Viertel der Proben konnten Wirkstoffrückstände gefunden werden, die in der EU verboten sind.

„Das sollen die Konsumenten wissen. Ihnen muss klar werden, dass heimische Lebensmittel, produziert von unseren bäuerlichen Familienbetrieben, über höchste Standards in den Bereichen Umwelt und Tierwohl verfügen. Unsere vorbildlichen Standards dürfen nicht durch den Import ausländischer Produkte untergraben werden. Ich appelliere an die Konsumenten sich bewusst für österreichische Qualitätslebensmittel zu entscheiden“.

Ich wünsche allen St.Marienkirchner/Innen einen sonnigen Herbst in unserem schönen St.Marienkirchen.

Bauernbundobmann

Rudolf Buttinger

Liebe Freunde der Ortsmusik!

Auch diesen Sommer war beim Musikverein wieder einiges los!

Am 08. Juli fuhren wir gemeinsam mit dem Musikverein Geiersberg auf das Musikfest nach St. Ägidi, wo bis in die Morgenstunden gefeiert wurde.

Wir freuten uns sehr, zusammen mit unserer Klarinettistin Franziska und ihrem Andreas deren Hochzeit zu feiern. Natürlich durften wir den Tag auch musikalisch begleiten. Noch einmal herzlichen Dank für die Einladung und herzlichen Glückwunsch!



Auch heuer fand wieder das alljährliche Pfarrfest statt, wo wir wieder den Frühschoppen umrahmen durften.

Gemeinsam mit der Landjugend ging es am 19. August nach Eberschwang, um dort das 70-jährige Bestehen der LJ Eberschwang zu feiern.



Auch bei unserer Jugend hat sich diesen Sommer wieder was getan! Am 12. August fand die Ferienaktion mit Siloplane rutschen statt und am 10. September gaben unsere Nachwuchstalente in Geiersberg bei einem Open-Air-Konzert ihr musikalisches Können zum Besten!



Am 12. September waren wir bei unserem Posaunisten Rudi auf Bier und Jause eingeladen, da er den von uns entwendeten Fiacht wieder auslösen wollte. Das ließen wir uns natürlich nicht zweimal sagen!



Du willst Mitglied der OMSM werden?

Mit einem jährlichen Beitrag von nur € 10,00 unterstützt du nicht nur unsere harmonischen Klänge, sondern hilfst auch dabei, unsere Tracht in Schach zu halten sowie die Jugendarbeit zu fördern. Dein Geld fließt in die Beschaffung, Reparatur und Wartung unserer wertvollen Instrumente.

Welche Vorteile hast Du?

Ein unterstützendes Mitglied kann mit einem guten Gefühl einen wertvollen Kulturträger der Gemeinde fördern.



Wir umrahmen unter anderem die Erstkommunion und Firmung Deiner Kinder, Dein Brautblasen und Begräbnis. Außerdem verleihen wir Instrumente an Musikschüler:innen.

Terminvorschau:

18.11.2023 – Konzertwertung
23.12.2023 – Vortragsabend
28.12.2023 – Neujahrblasen
29.12.2023 – Neujahrblasen

Einen erholsamen Herbst wünscht

EURE OMSM



Einsätze

Sturmschäden

Nach dem schweren Gewittersturm am 12. Juli wurden wir zu Aufräumarbeiten in ganz St. Marienkirchen geschickt. Mehrere Bäume waren umgestürzt und ein Bauernhof war kurz ohne Strom.

Brandverdacht Pramerdorf

Am 16. Juli um 01:55 Uhr ging in Geiersberg und bei uns die Sirene. Es bestand Brandverdacht bei einer Tankstelle. Nach der genauen Kontrolle des Gebäudes wurde jedoch kein Brand festgestellt.

Tierrettung Manaberg

Am 20. Juli war eine Kuh in einer Güllegrube eingestürzt. Unter schwerem Atemschutz konnten wir die Kuh retten.

Ölspur B141

Gemeinsam mit 12 weiteren Feuerwehren wurden wir zu einer Ölspur alarmiert. Von Altheim bis nach Geiersberg zog ein LKW eine Dieselspur.

Verkehrsunfall L1075

Am 10. September krachte ein Auto bei der Kreuzung der Geiersberger Landstraße nach der Brücke in ein Motorrad. Der Fahrer wurde zum Check an die Rettung übergeben und wir führten Aufräumarbeiten durch.

Verkehrsunfall B141

Gemeinsam mit der FF Hohenzell wurden wir am 19. September zu einem Verkehrsunfall auf die B141 gerufen. Ein Pannenfahrzeug fuhr auf Höhe Eselbach auf eine Traktor auf.

Interesse am aktiven Feuerwehrdienst?

Es ist jederzeit möglich bei einer Übung teilzunehmen. Bitte melde dich bei Interesse beim Kommandant Pepi Braidt. (0676/6677231)

Volksschulbesuch

Am 04. Juli erlebte die 1. und 4. Klasse der Volksschule St. Marienkirchen-Geiersberg einen actionreichen Schultag. Bei einem lehrreichen Vormittag mit 4 Stationen durften die Kinder etwas Feuerwehrluft schnuppern. Von Atemschutz, Hydraulischen Rettungsgerät, über das Spritzen mit dem HD Schlauch bis zum Ablufen der Bewerbsbahn war alles dabei. Als Abschluss wurde dann eine Schaumparty mit Wasserschlacht veranstaltet.

Weinfest

Auch heuer veranstalten wir wieder uns Weinfest. Am 23. September gab es im Feuerwehrhaus wieder verschieden Weine von 2 Weinbauern, Robert Breit (vertreten durch Walter Schachinger) und Christian Mann (vertreten durch David Bachinger).

Ausrückungen

Während des Sommers besuchten wir fleißig andere Feuerwehren. Die Feuerwehr Geiersberg feierte am 16. und 17 September die Einweihung des neuen Einsatzfahrzeuges, bei der wir natürlich mit einigen Kameraden teilnahmen. Am 30. Juni waren wir ebenfalls bei der Fahrzeugsegnung der FF Altenhof.

Nächsten Termin

Helferfest des FF Fest 2023 (Fiareseng): 21. Oktober

Einschaltfeier mit Glühweinstandl: 07. Dezember

Du willst bei der Feuerwehrjugend dabei sein?

Kontaktiere den Jugendbetreuer
Reini Fuchshuber (0664/2334673) oder den
Kommandant Pepi Braidt (0676/6677231).

wohndesign max@riedl-tischlerei.at
www.riedl-tischlerei.at
Baching 18, A-4926 St. Marienkirchen am Hausruck
Tel. 07753 / 3321, Fax DW 4 | Mobil +43 (0) 664 / 73 159 833



Max Riedl
TISCHLEREI
RIEDL
Visuelle Planung | Farbgestaltung
Lichtkonzeption

- Küchen • Esszimmer • Wohnzimmer • Vorzimmer
- Bad • Schlafzimmer • Arbeitszimmer • Jugendzimmer
- Geschäftseinrichtung • Leichtbauwände • Deckengestaltung • Fußböden • Türen



A-4921 Hohenzell • Roith 7
TEL 07752 / 81097 • Fax 07752 / 81097-20
eMail: doma@magnet.at

Elektroprojektierungen
Elektroinstallationen
Reparaturwerkstätte
Steuerungstechnik
Elektro-Fachhandel
Telefonanlagen Computer

BÖGL
BAU
www.boegl-bau.at

hochbau | immobilien | zimmerei | spenglerei
Kleinbach 5, 4926 St. Marienkirchen/H., Tel.: +43 (0) 7753 20360-0

STARLINGER
ELEKTRO
OBJEKT
TECHNIK

TEL. 07753 / 35 127
ELEKTROSTA@AON.AT

4926 ST. MARIENKIRCHEN
PILGERSHAM 13
MOBIL 0650 35 127 00

SPERL 

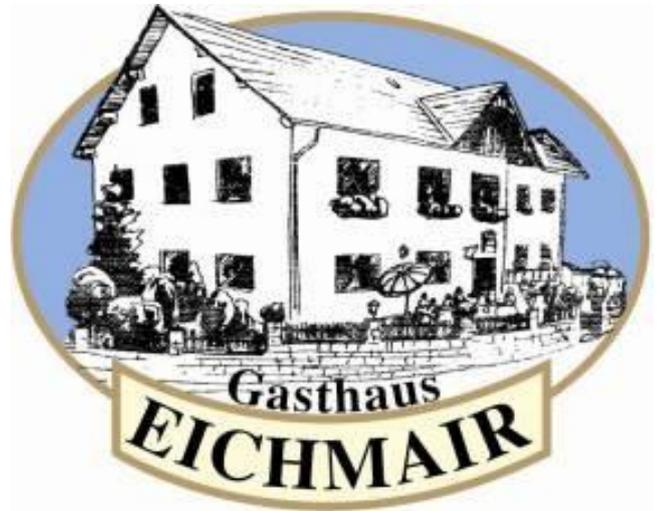
HACKGUTERZEUGUNG

BIO
Das Feinste... natürlich



wellinger.bio
BIOHOF
Karin & Josef Wellinger
Unering 7
4926 St. Marienkirchen a.H.

HOFLADEN:
MI 08:00 - 15:00 | DO 08:00 - 16:00 | FR 08:00 - 12:00
und nach telefonischer Vereinbarung | 07753/35727
im gut sortierten regionalen Lebensmittelhandel
sowie in Selbstbedienungsgläden - BIO-KOBL, Almer
Bauernmarkt Ried Freitags 12:00-16:00
Online: <https://shop.wellinger.bio> | www.wellinger.bio



MUSIK & CO
Instrumentenwerkstatt
Gottfried Kruglhuber
Jetzing 9
A-4926 St. Marienkirchen a.H.
Tel.0043699/11503472
e-mail:
musik.kruglhuber@gmx.at

Reparatur
&
Handel



GITTMAIER Haustechnik
Der Gas-, Wasser- & Heizungsprofi

4926 St. Marienkirchen/H., Pilgersham 1
Tel 07753 / 2092 - Fax 07753 / 2092-20
E-Mail: gittmaier.j@aon.at

- Erdwärme
- Biomasse
- Solar
- Wohnraumlüftung
- Sanitärinstallation
- Zentralstaubsauger



THALBAUER
MASCHINENSERVICE & ANLAGENBAU

THOMAS THALBAUER
GESCHÄFTSFÜHRER

A-4926 St. Marienkirchen/H.
Hatting 6
Tel. 0 650/ 91 94 660
Fax 0 77 53 / 28 93

ORTSBAUERNSCHAFT ST. MARIENKIRCHEN A. H.

Das heurige Erntejahr neigt sich dem Ende zu. Das Wetter wurde auch heuer so manches Mal zur Herausforderung für die Bäuerinnen und Bauern, vor allem bei der Saat im Frühjahr und der Getreideernte im Sommer. Das sehr schöne Herbstwetter konnte dennoch vieles wieder gut machen und zum Erntedank einen schönen Abschluss finden.

Die Ergebnisse der Bodenprobenziehung im Frühjahr, die gemeinsam mit den Ortsbauernschaften von St. Marienkirchen, Geiersberg und Hohenzell präsentiert wurden, fand im Gasthaus Mayr in Geiersberg am 29. Juni statt. Durch den fachlichen Teil führte Seidl Andreas.

Am 27. Juli fand in einer gemütlichen Runde der schon traditionelle **Grillabend der Ortsbauernschaft** bei Daniela und Josef Spitzer in Obereselbach statt.

Zum Vormerken:

Die Termine für die Agrarfoliensammlung im Herbst sind:

08. November `23 in Eberschwang (Naturbad)
und 09. November `23 in Hohenzell (Wöllinger Agrar Service)

Unser **Eintages-Herbstausflug** führt uns am Freitag dem 24. November nach Niederösterreich. Wir besichtigen die Agrana-Zuckerfabrik in Tulln und das Haubiversum in Petzenkrichen. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme – Einladung folgt!

Für die Ortsbauernschaft St. Marienkirchen
Josef Spitzer

ANGELIKA und SEBASTIAN DILMETZ-SAMHABER PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE

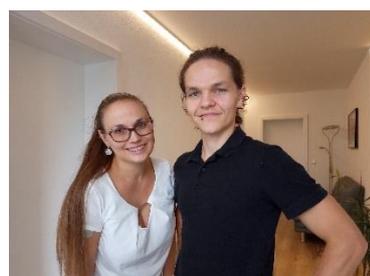
In unserer neuen Praxis arbeiten wir mit Leidenschaft an unserem Beruf als Physiotherapeutin und Physiotherapeut.

Unser oberstes Ziel ist die Wiedererlangung eurer Gesundheit, Schmerzfreiheit und Lebensqualität im Alltag.

Zu unseren fachlichen Schwerpunkten zählen unter anderem:

- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- Neurologische Krankheitsbilder (zB: Schlaganfall, Multiple Sklerose...)
- Gewichtsreduktion
- Organbeschwerden wie z.B. Verdauungs – und Menstruationsbeschwerden, Tinnitus etc...
- Sturzprävention und Gangsicherheitstraining

Wir freuen uns, euch in unserer Praxis begrüßen zu dürfen und euch ein Stück eures Weges zu begleiten



Angelika und Sebastian
therapieren in ihrer Praxis in
Hatting



PRAXIS HATTING
Physiotherapie | Osteopathie | kPNI



Hatting 36
4926 St.Marienkirchen a.H.



+43650 89000 77



praxis-hatting@gmx.at



www.praxishatting.com

LJ-St.Marienkirchen/H.

Liebe St. MarienkirchnerInnen!

Der Sommer ist wohl die Jahreszeit, in der die Landjugend St. Marienkirchen am aktivsten ist. Natürlich möchten wir euch einen kleinen Überblick unserer wichtigsten Aktivitäten geben:

Am 06. Mai fand das **Bezirkssensenmähen** in Waldzell statt. Heuer waren einige unserer Mitglieder wieder sehr erfolgreich.

Im Rahmen des „**Riedtastic-Projekts**“ starteten wir gemeinsam mit der Lj Eberschwang und der Lj Hohenzell am 25. Juni eine Wanderung von Eberschwang über St. Marienkirchen nach Hohenzell zum Kirchenwirt.

Mit dem „**Firisegn**“ am 1. Juli bedankten wir uns bei allen fleißigen Helfern der Holzschlafaparty. Als Belohnung genossen wir ein paar gemütliche Stunden beim Kirchenwirt in Hohenzell.

Auch heuer beteiligte sich die Landjugend am **Ferienpass** der Gemeinde und veranstaltete am 08. Juli eine große Schnitzeljagd mit abwechslungsreichen Stationen und Aufgaben. Nach der erfolgreich beendeten Schnitzeljagd spielten wir einige Spiele. Abschließend grillten wir noch Würste beim Lagerfeuer.

Am 15. Juli haben wir gleich zwei der Highlights im Landjugendjahr zu einem Dämmershoppen zusammengefasst. Zum einen das **Chefgrillen** und zum anderen den **Neumitgliederfrühshoppen**. Heuer fand der Dämmershoppen bei unserer Leiterin

Katharina Zweimüller statt. Auch dieses Jahr können wir uns über einige Neumitglieder freuen. Wir wünschen den Neumitgliedern eine schöne, lustige und freundschaftliche Zeit im Kreise der Landjugend.

Am 23. Juli fand das **Bezirkssportfest** in Utzenaich statt, bei dem heuer ein Team der Landjugend St. Marienkirchen beim Fußballturnier den 2. Platz erreichte.

Der heurige **Landjugendausflug** vom 26. bis 27. August führte uns nach München. Unser Programm reichte von einer Käsebesichtigung über eine Brauereibesichtigung bis hin zum Besuch eines Landjugend-Frühshoppens.



Am 01. Oktober fand das **Erntedankfest** statt, bei dem wir wie jedes Jahr für die Verköstigung sorgten. Es gab belegte Brote, Krapfen und Getränke.

Am 02. Dezember findet unsere **Jahreshauptversammlung** statt.

Wir wünschen allen Schüler*innen einen guten Schulstart und euch allen einen schönen Herbst!

Für weitere aktuelle Infos:

LJ-Website: www.stm.landjugend.at

Facebook: [ljstmarienkirchen](https://www.facebook.com/ljstmarienkirchen)

Instagram: [landjugend_st.marienkirchen.h](https://www.instagram.com/landjugend_st.marienkirchen.h)



Gemeinsam stärker!

Raiffeisen & Landwirte aus St.Marienkirchen (am Bild die Mitglieder der Maschinengemeinschaft) sind starke Partner.

IMMER UP-TO-DATE. IMMER TOP-INFORMIERT.

Werde jetzt Mitglied in unserer WhatsApp-Community und erhalte regelmäßige Updates rund um Gesellschaft und Politik in Oberösterreich.

Bleib auf dem Laufenden zu ...
... wichtigen politischen Entscheidungen in OÖ.
... brandaktuellen Themen aus dem In- und Ausland.
... noch vielem mehr!

Und so einfach geht's:

1. Link öffnen oder QR-Code einscannen
2. Gruppe auf WhatsApp beitreten
3. „Gruppe anzeigen“ drücken

Und schon bist du dabei!



www.ooevp.at/whatsapp



oövp
Die Oberösterreich-Partei

PRESSEAUSSSENDUNG

ROTES KREUZ OBERÖSTERREICH

Rotes Kreuz Ried lädt zur ersten Rotkreuz-Charity Gala

Am 18. November 2023 verwandelt sich der Loryhof-Stadl zu einem Gala Saal. Tickets für die Charity-Veranstaltung zugunsten der Tagesbetreuungen im Bezirk Ried sind ab sofort an der Rotkreuz-Bezirksstelle in Ried erhältlich.

Ein roter Teppich führt die Galagäste in den Innenhof, wo bereits ein Glas Sekt oder Bier zum Empfang auf sie wartet. Um 19 Uhr wird das dreigängige Galadinner serviert, die musikalische Umrahmung des Abends übernimmt die Band „Skybirds“. Nach dem Essen gibt's eine „magische Überraschung“, bevor das Highlight des Abends beginnt: Im Foyer können die Gäste ihr Glück beim Spendenroulette versuchen und hochkarätige Preise gewinnen – wie etwa ein Paar Fischer Racing Ski oder ein E-Auto für ein Wochenende. Die dankBAR mit DJ und Dancefloor im Gewölbe, betrieben von Rotkreuz-Mitarbeitern, sowie eine Fotobox runden das Rahmenprogramm ab.

Karten ab sofort erhältlich

„Mein Team und ich freuen uns, Ihnen einen unvergesslichen Gala Abend zu bereiten“, so Silvia Grüll-Eichberger, Koordinatorin der Gesundheits- und sozialen Dienste im Bezirk Ried. Tickets für die Gala sind zum Preis von 70 Euro ab sofort an der Rotkreuz-Bezirksstelle Ried erhältlich.

Hard Facts

18. November 2023, 18 Uhr
Loryhof in Wippenham
Tickets: 70 Euro; erhältlich an der Bezirksstelle Ried, Hohenzeller Straße 3, 07752/81844, ri-office@o.rotekreuz.at
Inkl. Sektempfang und Rahmenprogramm, exkl. Getränke

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Lisa Nagl
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband OÖ
Mitarbeiterin SMAKO
T: +43 7752 81844 113
E: Lisa.Nagl@o.rotekreuz.at
W: www.rotekreuz.at/ried

BERATUNG HILFT!

Jetzt Geld vom Finanzamt zurückholen & Energiekostenbonus beantragen!



Fragen zum ...

- ... Pensionsantritt?
- ... Steuerausgleich?
- ... Oö. Wohn- & Energiekostenbonus?

Hier geht's zum Antrag ...



Unsere Experten beraten Sie gerne, kostenlos, in allen Fragen rund um die Themen Pension (Pensionsantritt, Vorbereitungen, etc.) und wie Sie sich mit dem Steuerausgleich Geld vom Finanzamt zurückholen können. Oder informieren Sie sich bei unseren Experten über den Oö. Wohn- und Energiekostenbonus. Erfahren Sie mehr bei einem persönlichen Beratungsgespräch!

Beratungsangebot in Ihrer Nähe

RIED 02.05.2023 8.30 - 10.00 Uhr ÖVP-Büro, Bahnhofstr. 13	SCHÄRDING 02.05.2023 11.00 - 12.30 Uhr ÖVP-Büro, Linzer Str. 22	PEUERBACH 02.05.2023 15.00 - 16.00 Uhr GH Samhaber, Kirchenplatz 8
GRIESKIRCHEN 15.05.2023 8.30 - 10.00 Uhr ÖVP-Büro, Stadtplatz 34	WELS 15.05.2023 13.30 - 15.00 Uhr Seniorenüberl, Rainerstr. 8a	MEGGENHOFEN 16.05.2023 13.30 - 14.30 Uhr Martinshaus, Am Dorfplatz 3
		WAIZENKIRCHEN 16.05.2023 15.00 - 16.00 Uhr GH Mariandl, Weidenholz 2

OÖ Seniorenbund, Obere Donaulände 7, 4020 Linz
0732/775311-0 | office@ooe-seniorenbund.at



OÖ Seniorenbund

FRISCHE ANTWORTEN AUF HEISSE THEMEN.

Mit einer verdienten Abkühlung in Form von Eis überraschen Vertreterinnen und Vertreter der ÖAAB-FCG-AK-Fraktion Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Bezirk Ried im Innkreis. Neben der willkommenen Erfrischung gibt es auch viele Gespräche über die Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Dabei sind aktuelle Themen wie weniger Steuern auf Überstunden oder mehr Pendlerförderungen große Anliegen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.



Spitzenkandidat für die AK-Wahl Alois Tischler (1.v. re), AK-Rätin Marianne Kraxberger (vorne Mitte) mit ÖAAB-Bezirksobmann (1. v. li) zu Besuch bei Huber Bau in Eberschwang

NEUE GRENZEN BEI STEUERFREIHEIT AUF ÜBERSTUNDEN.

Viele müssen aufgrund des Arbeitskräftemangels Überstunden machen, sind dann aber sehr enttäuscht, wenn sie auf der Lohn- oder Gehaltsabrechnung die Besteuerung der Überstunden zur Kenntnis nehmen müssen, hier muss aus Sicht der ÖAAB-FCG AK-Fraktion unbedingt angesetzt werden.

Zurzeit sind zehn Überstunden in der Höhe eines Maximalbetrages von 86 Euro steuerfrei. „Wir setzen



ARBEIT MUSS SICH LOHNEN!

- steuerfreie Überstunden
- Pendlerpauschale erhöhen
- Kilometergeld erhöhen
- automatisches Wahlrecht für Lehrlinge

uns dafür ein, dass künftig bei Vollzeitbeschäftigten bis zu 20 Überstunden pro Monat in einer Höhe von 220 Euro steuerbefreit sind“ so Alois Tischler. Diese Maßnahme ersetzt zwar keine Arbeitskräfte, schafft aber eine Möglichkeit den vorherrschenden Mangel etwas auszugleichen. Auch bei der Bekämpfung der Teuerung würde den Menschen so die Möglichkeit gegeben werden, dass sich ihre Mehrleistung auch im Geldbeutel positiv niederschlägt.

FELDHASEN-FOCACCIA „MEDITERRAN“ – Rezept für 4 Personen**GESCHMORTER FELDHASE****ZUTATEN:**

1 Feldhase
 4 Knoblauchzehen
 4 Schalotten
 1 Zweig Thymian
 1 Zweig Rosmarin
 Olivenöl
 1 TL Zitronenabrieb
 2 TL Chili Flocken
 Salz
 Pfeffer

WALNUSS-VINAIGRETTE**ZUTATEN:**

200 ml Wasser
 150 ml Walnussöl
 40 ml Sonnenblumenöl
 60 ml Apfel-Balsamessig
 10 g geröstete Walnüsse
 2 Schalotten
 2 Knoblauchzehen
 2 Zweige Thymian
 Salz
 Pfeffer aus der Mühle

FOCACCIA**ZUTATEN:**

1 kg Mehl
 2 Würfel Germ
 30 g Salz
 15 g Zucker
 100 ml Olivenöl
 400 ml warmes Wasser
 Eine Hand frischer Rucola
 und geriebener Parmesan

GESCHMORTER FELDHASE

Für die Marinade den Knoblauch schälen und fein reiben. Thymian und Rosmarin von den Ästen zupfen und mit dem Knoblauch in eine Schüssel geben. Den Zitronenabrieb sowie die geschälten und halbierten Schalotten und die Chili Flocken mit einem guten Schuss Olivenöl aufgießen und vermengen. Jetzt die Hasenkeulen und -schultern vom Knochen lösen, salzen und pfeffern und in die Schüssel geben, mit der Marinade vermengen bis das Fleisch bedeckt ist. Anschließend den marinierten Hasen mindestens 2 Stunden, noch besser einen Tag, in den Kühlschrank stellen. Die marinierten Fleischstücke werden von allen Seiten scharf angegrillt. Sobald das passiert ist, regulieren Sie die Temperatur auf 160 °C und legen die Keulen und Schultern in einen indirekten Bereich in einen Bräter. Noch einige Kirschtomaten, angegrillte Zitronenviertel, Kapern und Oliven dazu. Füllen Sie das Fleisch im Bräter mit ca. 1 l Wasser auf und geben Sie 100 g Butter dazu. Mindestens 2 Stunden weich schmoren.

Den Schmorrückstand ohne Zitrone mixen und mit dem Hasenfleisch vermengen. Abschmecken!
 Die Innereien und der Rücken können am Ende noch kurz rosa gegrillt werden!

WALNUSS-VINAIGRETTE

Alle Zutaten zu einer Vinaigrette verrühren. Die Vinaigrette sollte mindestens 1 Tag ziehen.
 1 Apfel in Würfel schneiden und vor dem Servieren in die Vinaigrette einrühren.

FOCACCIA

Alle Zutaten zu einem glatten Teig verkneten und 30 Minuten gehen lassen. Den Teig anschließend in eine geölte Form geben und im Kühlschrank einen Tag ruhen lassen. 2 Stunden vor dem Backen die Form mit dem Teig zum „Gehen“ rausstellen. Bei 180 °C 30–35 Minuten kräftig backen!

Focacciahälften angrillen, Rucola und Parmesan locker darauf verteilen und mit dem geschmorten Hasen belegen. Zum Schluss den rosa gebratenen Rücken in Scheiben schneiden und auf die Focaccia legen. Mit einigen Löffeln Walnuss-Vinaigrette vollenden.

Weitere Informationen unter www.ooeljv.at oder unter www.fragen-zur-jagd.at

Text: Jennifer Fürst-Holzinger
 Rezept: Rupert J. Pferzinger
 Bildhinweis: Peter Mayr (Abdruck bei Nennung honorarfrei)
 Rückfragehinweis: Mag. Christopher Böck
 Tel.: 07224/20083 | Mobil: 0699/12505895
 ch.boeck@ooeljv.at



Rätselspar



Wie gut kennst du Oberösterreich?

Welche Zahlen fehlen?

1 Wie nennt man Edel-Kastanien noch? Wusstest du, das in Unterach am Attersee, die einzigen Edel-Kastanien nördlich der Alpen wachsen? Man kann sie auf vielen Adventmärkten kaufen und essen.

2 Oberösterreich liegt im Herzen Österreichs, welche Länder bzw. Bundesländer grenzen an Oberösterreich?

3 Autodrom, Riesenrad und Zuckerwatte. Das und noch viele weitere Köstlichkeiten, Fahrgeschäfte und Festzelte kannst du dort finden. Welchen halbjährlich stattfindenden Jahrmarkt in Linz suchen wir?

11	-		=	10
-			-	
=			=	
9	-	3	=	

3	+		=	
+			+	
5			2	
=			=	
	-	1	=	

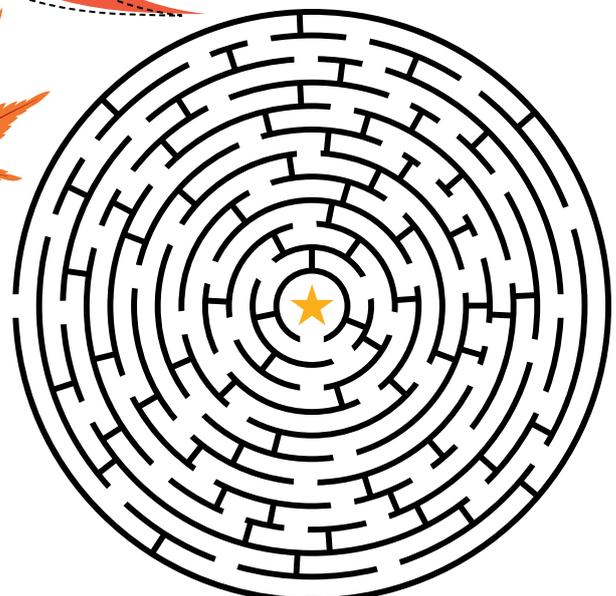
	+	7	=	
+			+	
5				
=			=	
	+	7	=	14

1	+		=	9
+			-	
4				
=			=	
	-	2	=	

	+	5	=	8
+			+	
			8	
=			=	
11	+		=	

15	-		=	
-			-	
9			9	
=			=	
	-		=	2

Finde den Weg aus dem Labyrinth



Liebe Kinder!

Eine aufregende Zeit liegt vor euch. Besonders zum Schulstart heißt es jetzt, alle Energie aus den Sommerferien mitzunehmen und voller Freude in der Schule durchzustarten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein erfolgreiches Schuljahr.

Landeshauptmann
Thomas Stelzer